

# Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 16.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 18. Mai

Nummer 34

## Deutsche Sprache in Amerika.

Doch zwischen uns zu neuem Siege  
Die deutsche Sprache froh erblüht,  
Sing, deutsche Mutter, an der Wiege  
Dem Kind ein deutsches Wiegenlied.  
Die Muttersprache mußt Du geben  
Dem Liebling mit in dieses Land —  
Die Muttersprache kann nur weben  
Das innige Familienband!

Belehr' das Kind von deutschen Gauen,  
— Es liebe unser Heimatland. —  
Laß in die Märchenwelt es schauen,  
Die dort das Kinderherz erfüllt. —  
Laß es nach deutscher Art beglücken  
Mit Osterspiel und Weihnachtsbaum,  
Auf welche wie so gerne blicken  
Als einen schönen Jugendtraum!

Belehr' es, was seit alten Tagen  
Von uns die Weltgeschichte bringt,  
Wie Reis der Deutsche ohne Jagen  
Mit um die Siegespalme ringt,  
Der deutsche Eichbaum allerwegen  
Aufsteht in seinem stolzen Schmuck;  
Und allerorten kommt entgegen  
Ein deutscher Gruß und Händedruck.

Sorgt, daß in unsrer Kinder Seelen  
Für uns ein deutsches Plätzchen sei.  
Wenn sie mit Recht als Heimat wählen  
Amerika — so groß und frei!  
Lehrt sie, daß hier die Nationen  
Sich einen sollten, wohlgefaßt;  
Weil die Geschlechter die hier wohnen  
Doch alle Emigranten sinn.

Zu diesem Gedicht, das wir der Freien Presse, Countil Bluffs, entnommen,  
möchten wir noch in dieser Zeitschrift hinzufügen:

Zus deutsche Heim gehö't ganz gewiß auch das frische, bergige, deutsche  
Kinderleid und dessen Spielkamerad und nennbedürftiger Gesellschaftler, das  
deutsche Märchen, das wie Frühlingssonnenschein in des Kindes träumende  
Seele hineinläßt und ihre Sehnsucht weckt.

Das deutsche Märchen, mit seiner gemüthvollen Tiefe und wunderbaren Ein-  
fachheit, in seiner Jungfräulichkeit und recht erzählend, erschließt dem Kinde eine  
neue Welt, in die es staunend, bewundernd, seine Vorbilder suchend, hineinblickt.

Und gibt es ein vertraulicheres Familienbild, als so eine Dämmerstunde, in  
der die Märchengestalten vor dem lauchenden Kinde heraufsteigen?

Die Sonne winkt mit ihren letzten Strahlen zum Fenster herein, auf  
sanften Schwingen senkt sich die Nacht herab, draußen rauscht es in den Baum-  
tronen und rüttelt es leise an den Fenstern, wie stürzendes Nachtgebet säufelt  
der Wind und singt des Tages Stimmen in Schlaf — da läßt Vater oder Mut-  
ter in geheimnisvoller Weise das Märchenschloß entstehen — Dornröschen ist neben  
der Spindel niedergesunken und schläft; Schneewittchen hinter den Bergen bei  
den sieben Zwergen liegt im gläsernen Sarge — und unbewußt schlagen in der  
Kindeseelen Saiten an, die einmal laut erklingen sollen von allem Schönen,  
Hohen, von Liebe und Treue und Ehre.

Noch eins; ein deutsches Kind sollte auch einen deutschen Namen haben. Es  
gereicht einem Knaben oder Mädchen wahrlich nicht zur Ehre, daß die Eltern  
ihm einen Namen mitgaben fürs ganze Leben, der wie ein längst befehle gelegter  
Rohbartel einmal Hans in allen Gassen war.

Der Name eines Kindes soll auch eine Andeutung in sich tragen und das  
Bekanntnis ausdrücken, "Hier ist ein deutsches Kind." Es ist immer ein  
Anerkennungsgeld, daß man sich jeder ausweilt, wenn man die wunderlichsten und  
oft abgeschmackten Namen den guten, ehelichen deutschen Namen vorzieht.

Deutsch wollen wir sein in unserm Denken und Ton und ganzen Wesen,  
deutsch im Singen und Sagen, deutsch auch in unsern Namen. Und wie wir  
selber, so sollen auch unsere Kinder.

Mit dem ewigen Gejammer, daß das Deutschtum in diesem Lande doch  
allmählich verkümmere, daß unsere Jugend mit der allgemeinen Strömung fortger-  
issen werde, wird nicht ausgerichtet. Deutsche Väter und Mütter, besinnt euch  
was ihr euren Kindern schuldig seid. Und haltet ihr selbst nicht mehr viel von  
der guten deutschen Sprache, vergeht nicht, daß mit der Sprache auch Stückweise  
alles andere dahinsinkt was uns teuer und heilig ist; deutsche Sitte, deutscher  
Glaube, deutsche Frömmigkeit, deutsche Treue und Redlichkeit und alles, was  
uns zum Ruhm und zur Ehre gereicht.

Gibt ihr hier auch in freiem Land  
Ein neues Heim erstritten —  
Wahet deutsch das Herz und deutsch die Hand  
Bleibt deutsch in Sein und Sitten!  
Sterbt ihr dereinst in solchem Bund —  
Mit Mutterlaut, dem süßen,  
Wird klagend noch in letzter Stund'  
Die alte Heimat grüßen.  
Ihr deutschen Männer schlaget ein,  
Ihr deutschen Frauen kummet ein;  
Deutsch sei das Wort, deutsch sei die Tat,  
Der Alten und der Jungen Nat.

## Ein Lied ta'n Singen. Schipperbrut.

Melodie "In einem kühlen Grunde"  
Wenn nachts bei Stürmings bläuten  
Und allens liegt in Raub,  
Denn wot id an Di denken,  
Krieg lang kein Da nich tau. —

Ich kann it of so gliden  
As Stern ap'n Haben dal,  
Un seha Di denn von widen,  
Ach, man en inzig Mal!

Ich müggat Dei immer wifen  
In Nacht un Rebel Licht,  
In wille Stormnacht lisen  
Di sichein dat Gesicht!

Müggat gauden Weg Di geben  
An Stein un Bant vörbi,  
Un wull dei See ein Leben,  
Ich stüew, wur girn, för Di!

Wenn Nachts bei Stürmings bläuten  
Und allens slöpptüm mi,  
Min Baden un min Denken  
Is Nacht för Nacht bi Di!

Wilhelm Schmidt.

Der Cowboy, Indianer und die Do-  
me ist ein großartiges Schauspiel wel-  
ches am Samstag, den 20. Mai, unter  
einem riesigen Zelt in Bloomfield vor-  
getragen wird. Das Spiel wurde von  
einem der hervorragendsten Komödien-  
schreiber Americas bearbeitet und he-  
rend letzter Saison in den größeren  
Städten erfolgreich gegeben und wird  
jetzt von der Blondin Company von  
ausgewählten Künstlern dargestellt.  
Fesselnde Hauptzüge und musikalische  
Nummern sind hinzugefügt, sodaß es  
an ergögender Unterhaltung nicht man-  
gelt. Erinnerung auch des Datums, am  
Samstag den 20. Mai.

## Dr. L. C. Bleid Geburtshelfer

Ich liefere Medizin und erpare dem Pa-  
tient dadurch Apotheken Unkosten.  
Office über Corner Drug Store, Nachtru-  
in der Residenz, ein Block südlich der Com-  
mercial Hotel.

## Dr. J. Harvey Mettlen Arzt und Wundarzt.

Bloomfield, Nebraska.

## Dr. A. R. Gettel Zahnarzt

Office über Farmers & Mer-  
chants State Bank. Phone 75  
Bloomfield Neb

Bringt eure Nähmaschine zu dem  
Möbelladen in Bloomfield, wenn die-  
selbe der Reparatur bedarf. Alle Ar-  
beit wird garantiert.

Augen untersucht und Brillen richtig  
angepaßt. Dr. L. C. Bleid.

Herren Uhren, Elgin oder Weltlam  
Größe 16 mit 15 Steinen; in 20 Jahre  
garantiertem Gehäuse für \$12.50.  
A. J. Schröder, gegenüber Postoffice.

Handgemachte Fräurings.  
A. J. Schröder,  
gegenüber der Postoffice  
Dr. Mettlen, Zahnarzt. Office über  
Hillers Laden.

Baker & Baker machen die besten  
Klempnerarbeiten.

**A. D. Hayford**  
Händler in  
Granit- und Marmor-  
Denkmälern.  
Freiact nach meinen Kosten-  
anschlägen. Zufriedenstellung  
garantirt.

## Feinste Schattirungen und Muster in Kleiderstoffen für Frühling und Sommer

### Hunderte von Ellen frischer und reizender Washzunge und Bedruckter Gewebe.

Es ist nicht zu früh jetzt schon eine Auswahl zu treffen, so lange unser  
Warenlager noch vollständig ist.

Jede Frau, von der Frage "was soll ich tragen" gequält, wird unser  
Geschäft zu besuchen gebeten, um sich zu überzeugen, daß es ein leichtes ist, die  
richtige Schattirung und das richtige Muster zu erhalten.

Gerade die Sorte für Kleiderstoffe um daraus hübsche und kühle Sommer-  
kleider anzufertigen.

Sehr viele fesselnde Schattirungen und  
Muster können in diesem größten und  
schönsten Assortiment, welches wir je zur  
Schau gestellt haben, gesunden werden.

## M. C. & G. F. Filter.

## Das warme Wetter ist da, was ihr dafür gebraucht haben wir.

Zephyrs, Gingham, Boile Gewebe,  
Cobwebstoffe, Joplins, Gewebtes und  
Bedrucktes Flaxon, Feinen Barchent  
Swiss Dots.

Sommer Kleider für Damen. Leichte Blusen.  
Union Suits aller Art.  
Kleider für junge Mädchen und Kinder.

Muslin Unterzeuge für Damen und Kinder  
Orfords für Damen in Patent, Velvet,  
und Suede,  
von \$2.50 bis 3.50 das Paar.

## H. S. KLOKE & CO.